

## Vorteile der Geschäftsentwicklung im Kaliningrader Gebiet

- ein großes Investitionspotenzial der Region (Mitte des Europas, entwickelte Verkehrsinfrastruktur, vorangehende Energiewirtschaftsentwicklung, Atomkraftwerke und Gasleitungen werden gebaut)
- ein großes Tourismuspotenzial der Region (touristische und freizeitorientierte Zone, Naturschutzpark „Kurische Nehrung“, föderale Kurorte Swetlogorsk und Selenogradsk, Spielzone)
- Aufmerksamkeit des föderalen Zentrums im Rahmen der Entwicklung der Kaliningrader Gebiet (föderales Zielprogramm „Entwicklung der Kaliningrader Gebiet für den Zeitraum bis 2014“)
- Teilnahme der Region an dem staatlichen Programm im Rahmen der Rückkehr der Landleute aus dem Ausland.
- Das ganze Territorium des Kaliningrader Gebiets ist Sonderwirtschaftszone (SWZ)

## Residente (Inländer) der Sonderwirtschaftszone (SWZ):

- juristische Person ist auf dem Territorium des Kaliningrader Gebiets angemeldet
- Kapitalinvestitionen müssen nicht weniger als 150 Mio Rub im Verlauf von drei Jahren ab der Anmeldung
- Steuervergünstigungen für Profitsteuer und Immobiliensteuer (ab 1. bis 6. Jahr -0%, ab 7. bis 12. -50 % vom Steuersatz)
- Zollvergünstigungen (Zollfreizonen)

## Dienstleistungsspektrum von GmbH „Azimut“, Unternehmensgruppe „Terra-West“

- Grundstücksbildung;
- Vorbereitung der Unterlagen auf den Übergang des Grundstückes in eine andere Kategorie – Änderung der zugelassenen Verwendung;
- topographische und geodätische Arbeiten, um Grundstücksgrenzen zu bestimmen.
- Durchführung der Arbeit für die Vereinbarung der Grundstücksgrenzen;
- Vorbereitung aller Unterlagen im Rahmen des Grundstücksgeschäfts;
- Untersuchung der gegebenen Schemata der Grundstückslage, Festlegung des Eigentümers;
- Durchführung des juristischen Begleitung bei der staatlichen Registrierung des Grundstückes und bei der staatlichen Rechtsanmeldung;
- Komplexe Marktanalyse der Grundstücken im Kaliningrader Gebiet

Das Kaliningrader Gebiet.

Das Investitionsprojekt in Produktion der Futterzusätze für Schweine, Fischkomplex, Vogelfabrik.



## Kontaktinformation:

Vorsitzender  
Group companies „Terra-West“  
Balajan Artur Benikowitsch  
238313 Kaliningrader Gebiet, Guriewskij  
Rayon, Siedlung Pribreghnoe,  
per. Zentralnaja 1  
Tel. 00 906 215 06 28  
E-mail: terrapromessa@mail.ru  
Webseite: www.terra-kld.ru



Azimut

## Die Notizerläuterung

Zur Zeit werden die vorrangigen Nationalprojekte verwirklicht. Eines von diesen Projekten ist „die Entwicklung des Agrokomplices“. Dabei wird die Aufmerksamkeit der Entwicklung der Viehzucht geschenkt, weil gegen 50 % des Rindfleisches und des Schweinfleisches aus dem Ausland importiert wird.

Der Verbrauch der Fischproduktion wächst in Russland. Da die Importproduktion den grossen Teil des Markts beträgt, widmet das staatliche Fischkomitee der RF die Aufmerksamkeit dem Bau der grossen Fischkomplexe, wo die besonderen Arte der Fische gezüchtet werden.

Dabei beträgt die Zahl des Produktionsverbrauchs des Kornes von Vögelfabriken, Fischkomplexen gegen 2 Mio Tonnen und mit der Vergrößerung solcher Komplexe wird diese Zahl auch vergrössert. Darüber hinaus ist das grösste Teil des Territoriums Russlands ist die Zone des riskanten Ackerbaus. Das haben wir uns aus eigener Erfahrung in diesem Sommer überzeugt (Getreideertrag wird um 1/3 weniger als im Jahre 2009).

In der ganzen Welt, besonders in Europa widmet man eine grosse Aufmerksamkeit der Umwelt und der Entwicklung und der Ausarbeitung der neuen umweltfreundlichen Energiequellen. Die neuen Windkraftwerke werden gebaut und die Kernkraftwerke werden geschlossen; die Forderungen an Brennstoffqualität werden erhöht, der Gebrauch der anderen Brennstoffarten für Verkehrsmittel wird gefördert. Eine der solchen neuen Brennstoffarten ist Öl aus Algen und es wird populär in den Ländern der EU, weil es keine Verarbeitung der grossen Menge des Kornes und der anderen Produkte für das Erhalten des alternativen Brennstoffs fordert. .

## Mikroalge ist das Futtermittel des 21. Jahrhunderts

**Die Lage des Grundstücks mit einer Fläche 75 ha für den Anbau der Mikroalgen und Herstellung der Biozusätze im Kaliningrader Gebiet.**



Zur Zeit ist die Gesellschaft aus Belgien ein der Spitzenreiter im Bereich der „grünen Technologien“ und Rechtsinhaber der Technologien Diaforce in der Herstellung der Futter aus Mikroalgen für Fischkomplexe und Viehzuchtkomplexe und auch die Herstellung des alternativen Brennstoffs. Solche Betriebe in Anbau der Mikroalgen und der Herstellung der Futter für Tiere gibt es auf dem Territorium Russlands heute nicht. Betriebe, die solche Technologien gebrauchen, befinden sich in Belgien, in den Niederlanden, in den USA.

**Die Technologie Diaforce für die Futterherstellung hat eine Reihe von Vorteilen:**

- Die Einfachheit der Technologie (Algen vermehren sich im See, im Fluss und im Meer);
- Die grosse Ergiebigkeit der Mikroalgen (bis 1000 Tonnen von der Fläche 1 ha);
- Nur biologische Prozesse werden in der Verarbeitung der Mikroalgen (Fitobioreaktor) gebraucht;

- Für die Herstellung von Futtermitteln erfordert man keine traditionelle Verarbeitung von Rohstoffen (Getreide Kulturen);
- Die Kosten für Futtermittel, das hergestellt wird, sind vergleichbar mit den Kosten der traditionellen Futtermitteln;
- Die Effektivität ihres Gebrauchs ist höher, weil er die Zahl der Lebensmittel-Einheiten über das übliche Futter höher ist.

Bei dem Bau der neuen Fischkomplexe und Tierkomplexe und bei der jährlichen Erhöhung der Produktion um 5-7% werden diese Zweige der Landwirtschaft noch mehr Futtermittel brauchen. Und die Preiserhöhung auf Futter führt zu der Erhöhung ihres Wertes.

## Das Projekt der Gesellschaft „Azimut“

GmbH Azimut schlägt vor in diesem Grundstück mit einer Fläche von 75 ha die Betriebe in der Herstellung der Futterzusätze für Schweine, Vögelfabriken, Fischkomplexe für landwirtschaftliche Ziele zu bauen.

**Technologie (Land):** Belgien. Es gibt keine Analogen in Russland.

**Die Projektkosten:** von 10.000.000 €

**Rückflussfrist:** 3,5 - 4 Jahren.

**Ertrag:** bis 100 Tonnen / 1 ha

**Verarbeitendes Gewerbe:** Grund für die Verwendung

**Technologie:** eine Vereinbarung mit dem Patentinhaber über den Standort der Produktion in Russland.

**Das Ergebnis:** Futtermittelzusatzstoffe.

**Kunden:** Großviehkomplexe, Geflügel, Fischwirtschaft.

**Nebenprodukte (Erzeugung von Abfällen) im Verlauf der Verarbeitung erhalten:** Biogas für seinen eigenen Energiebedarf.